



Robert Wotapek, Thomas Baumgartner, Peter Puchner und Matthias Stadler.
Foto: mss/Vorläufer

Essbare Dekoration am Sommerfestival

■ ST. PÖLTEN (red). Insgesamt 40 Pflanz- und Blumentröge sorgen am Sommerfestival am St. Pöltner Rathausplatz für ein stimmungsvolles Ambiente. Im Rahmen der Aktion „Urban Gardening“ wurden aber nicht Blumen, sondern essbare Pflanzen wie Tomaten, Paprika und Kürbisse gesetzt. Neben dem Kräuterrad im Rathaus-Innenhof können damit nun auch gesunde Leckereien direkt am Rathausplatz genossen werden.

„Andrea's Ruf nach Mitgefühl“

Buchautor zeichnet die Suche nach der vermissten Viehofnerin nach

■ ST. PÖLTEN (jg). Die Mutter, Familie und Freundinnen kamen in der Franziskanerkirche in St. Pölten zusammen, um gemeinsam bei Orgelmusik und Gebet Andrea H., die am 5. Dezember von einem Spaziergang in Hinterbrühl nicht mehr zurückkehrte und im vergangenen März tot in einem Steinbruch aufgefunden wurde, zu gedenken. Die Veranstaltung sollte ebenso wie das in diesem Rahmen erstmals der Öffentlichkeit präsentierte Buch „Vermisst, gesucht, entschunden – Andrea's Ruf nach Mitgefühl“ dazu dienen, dass die Viehofnerin nicht in Vergessenheit gerät.

„Mich hat es geschüttelt“

„Es ist mir als Mutter meiner geliebten Tochter wichtig, dass etwas Bleibendes über Andrea existiert“, schreibt Andrea's Mutter im Vorwort des Werkes, in dem Rainer König-Hollerwöger das Schicksal der 16-Jährigen nach-



Autor König-Hollerwöger beteiligte sich gemeinsam mit Andrea's Mutter an der Suche.
Foto: Gold

zeichnet. Der Präsident des Instituts für psycho-soziale Fragen zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs (IPS Wien) beteiligte sich selbst intensiv an der Suche nach dem vermissten Mädchen und stand in engem Kontakt mit der Mutter. „Mich hat es geschüttelt“, beschreibt er die Situation, als er zum ersten Mal in dem

Zimmer des Wohnheims stand, in dem Andrea zuletzt gewesen war. Gemeinsam mit der Mutter durchstreifte er den Wienerwald, durchsuchte verfallene Häuser in unmittelbarer Nähe des späteren Fundorts.

Wenig Schwung bei der Suche

Für ihn unverständlich jedoch die „fehlende Zündkraft“: „Ich habe noch nie erlebt, dass so wenig Schwung in eine Suche kam“, sagt Hollerwöger, der sich auch intensiv mit dem Fall Julia K. beschäftigte. Der Autor führt dies darauf zurück, dass sich Andrea in psychiatrischer Behandlung befand und das Verschwinden dahingehend allzu leichtfertig als pubertärer Konflikt, zum Teil basierend auf mangelndem Mitgefühl, abgetan worden sei. Dahingehend will er das Werk nicht zuletzt angesichts für ihn ungeklärter Fragen (Unfall, Suizid, Mord?) als „Gesang an das Mitgefühl“ verstanden wissen.

Die Jogginghose wird trachtig

Die Zillertaler Trachtenwelt liefert mit dem „Trachten-Jogger“ jetzt stylish-trachtigen Flair.

Der Leidenschaft zum Tätowieren, der Liebe zur Tracht und der Heimatverbundenheit des international bekannten Tattoo-Künstlers André Zechmann ist es zu verdanken, dass die Zillertaler Trachtenwelt jetzt einen neuen Trachten-Trendartikel auf den Markt bringt.

„Alles beginnt mit einer Idee. Daraus werden Visionen. Wenn sich dann die richtigen Leute treffen, macht man daraus faszinierende, schöne Realitäten“, lautet das Motto des Tattoo-Gurus Zechmann und des Trachtenwelt-Leaders Heinz Stiastry, die un-



Auch die Prominenz ist bereits begeistert vom Trachten-Jogger.
Foto: Heli Mayr

ter dem Slogan „Tattoo trifft Tracht“ eine perfekte Partnerschaft eingegangen sind.

Trachtenlifestyle für jeden

„Nach unserem ersten Gespräch war ich von der Idee sofort fasziniert, vor allem auch von der Hingabe und Detailliebe, mit der die ersten Muster gefertigt wurden“, so Heinz Stiastry, Geschäftsführer der Zillertaler Trachtenwelt. Neben einem breiten Sortiment an Trachten- und Landhausmode erwartet die Kunden der Zillertaler Trachtenwelt nun auch die sportliche Trachtenversion.

„Ich bin davon überzeugt, dass unsere Kunden über diesen neuen Trachtenlifestyle genauso begeistert sind wie wir“, freut sich Stiastry über die Markteinführung des Trachten-Joggers, der ab dem

24. Juli auch in der neuen Filiale in Vösendorf erhältlich sein wird.

Das Gespür für Trends liegt dem Trachtenausstatter im Blut, schrieb doch auch die Original Peter Goach Baderhose – ebenfalls ein Kind der Zillertaler Trachtenwelt – ihre eigene Erfolgsstory.

Promis im Trachten-Jogger

Auch die Prominenz ist bereits begeistert vom Trachten-Jogger. Chiara Pisati (bekannt aus der TV-Werbung einer großen österreichischen Möbelhauskette) ist schon jetzt ein Fan. „Mir gefällt das Konzept wirklich sehr“, so das sportliche Model über die neue Kollektion, in der sie vom österreichischen Starfotografen Heli Mayr für die neue Werbekampagne bereits abgelichtet wurde. WERBUNG